

	<p>Objekt: Telefon (Modell Frankfurt 780 Ia, f. n. 3/40)</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 2010.1100</p>
--	--

## Beschreibung

Da dieser Fernsprechapparat nach Entwurf von Richard Schadewell, den das Frankfurter Register 1929 als „eine Gipfelleistung der Fernsprech-Technik“ anpries, von wichtigen Bauhaus-Architekten wie Marcel Breuer oder Ludwig Mies van der Rohe in ihren Einrichtungen verwendet wurde, ist er umgangssprachlich auch als „Bauhaus-Telefon“ bekannt.

Schenkung des Freundeskreises GRASSI Museum für Angewandte Kunst e. V., Leipzig, 2010.  
Erworben aus der Sammlung Justus Binroth, Berlin.

## Grunddaten

Material/Technik: Gehäuse und Hörer: Bakelit; Wahlscheibe: Metall, vernickelt; Zifferblatt: Metall, emailliert; Stoffkabel; Gummifüße

Maße: Höhe 13 cm, Breite 15 cm, Tiefe 24 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1928
	wer	Richard Schadewell
	wo	Frankfurt am Main
Hergestellt	wann	1928
	wer	H. Fuld & Co. Telefon und Telegrafengeräte AG
	wo	Frankfurt am Main

## Schlagworte

- Bauhaus
- Büroausstattung
- Fernsprecher
- Funktionalismus
- Kommunikationstechnik
- Telefon

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 121